



Die Spirale der Gewalt zwischen den Vereinigten Staaten und dem Iran erreicht einen neuen Höhepunkt. Präsident Donald Trumps jüngste Aktionen und Äußerungen haben international für Aufsehen gesorgt, insbesondere als er einen Luftangriff lobte, der eine wichtige Brücke nahe Teheran zerstörte und gleichzeitig drohte, Iran „in die Steinzeit zurückzubomben“. Dies markiert eine dramatische Eskalation in einer bereits äußerst kritischen militärischen Auseinandersetzung.

Der Angriff, der von der Trump-Administration als Vergeltung für nicht näher spezifizierte Provokationen Irans dargestellt wurde, führte zur Zerstörung einer bedeutenden Infrastruktureinrichtung und einer öffentlichen Gesundheitseinrichtung in Iran. Während Trump den Angriff feierte, berichtete das iranische Staatsfernsehen von acht Todesopfern und Dutzenden Verletzten. Die Spannungen in der Region verschärfen sich weiter, da Trumps aggressive Rhetorik und militärischen Aktionen die Befürchtungen einer weiteren Eskalation durch iranische Gegenschläge schüren.

Diese jüngsten Entwicklungen werfen ernste Fragen auf, nicht nur in Bezug auf die unmittelbaren humanitären und politischen Konsequenzen, sondern auch hinsichtlich der langfristigen strategischen Ziele der USA im Nahen Osten. Analysten sind sich uneins über die Wirksamkeit von Trumps Taktik, die darauf abzielt, Iran einzuschüchtern und zu isolieren, während gleichzeitig die Gefahr eines umfassenderen Konflikts deutlich zunimmt.

---

## **Raumfahrtwettlauf: China gegen die USA**

In einem anderen Feld der globalen Rivalität setzt China seine ehrgeizigen Pläne zur Erforschung des Weltraums fort und fordert damit die Vorherrschaft der USA heraus. Am Mittwoch unternahm die NASA weltweit beachteten neuen Vorstoß mit einem Moonflyby, während Peking gleichzeitig mit verstärktem Fokus seine eigene Raumfahrtmission vorantrieb.

Die jüngsten Fortschritte in Chinas Raumfahrtprogramm verdeutlichen dessen Entschlossenheit, im internationalen Wettlauf um die Eroberung des Weltraums eine führende Rolle einzunehmen. Fotos und Videos von Chinas Weltraummissionen zeugen von einer hochentwickelten Technologie und dem ernsthaften Bestreben des Landes, strategische Vorteile im Weltall zu erlangen.



Die USA, traditionell führend in der Raumfahrt, betrachten Chinas Fortschritte mit einer Mischung aus Bewunderung und Besorgnis. Die Spannungen zwischen den beiden Großmächten finden somit eine neue Arena im Wettstreit um die Vorherrschaft im Weltraum.

Diese Entwicklungen im Raumfahrtsektor sind nicht nur von wissenschaftlichem Interesse, sondern auch von geopolitischer Bedeutung, da die Raumfahrtfähigkeiten zunehmend als Indikator nationaler Macht und als Werkzeug für politische und militärische Strategien angesehen werden.

---

## Weitere Nachrichten

In **Grossbritannien** sollen Gespräche über die Sicherheit der Straße von Hormus stattfinden

**Europa** setzt sich für ein kinderfreundlicheres Internet ein

**Macron** bringt Europas Frustration über Trumps Umgang mit dem Iran-Krieg zum Ausdruck

Die USA heben Sanktionen gegen **Venezuelas** neue Regierungschefin Delcy Rodríguez auf

**Kuba** erklärt, mehr als 2.000 Gefangene zu begnadigen

P. Tiko